



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauschaft 1
vom 5. April 2024

FC Rapperswil : FC Entfelden 0:1 (0:0)

Sportplatz: Stockhard, Rapperswil

Tore

91. Min. 0:1 Fabienne Lüscher

Startaufstellung FC Entfelden

Leonie Ludwig, Carmen Barmettler, Lorena Romeo, Andrina Federspiel, Nina Terbrüggen, Delia Djafar, Leonita Laci, Julia Müller, Stefanie Schwab, Nicole Nüssler, Nadja Wyss

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Denise Gloor, Manola Häfeli, Cindy Laub, Fabienne Lüscher

Abwesend FC Entfelden

Alina Oegerli, Sofia Serratore, Morena Tafaro, Jasmin Maurer, Alina Widmer, Anja Marty

Glücklicher Sieg der Entfelder Frauen

Nur drei Tage nach dem emotionalen Cupsieg trafen wir in der Meisterschaft erneut auf Rapperswil. Es war uns bewusst, dass dieses Spiel sehr schwer werden wird und die Rapperswilerinnen sich revanchieren wollten.

In der Startaufstellung rotierten wir ordentlich durch und so kamen sechs neue Spielerinnen gegenüber dem Cupspiel ins Team. Obwohl es grundsätzlich 1:1 Wechsel waren litt unser Spiel enorm. Jedoch spielten die Gastgeberinnen äusserst aggressiv und gewannen fast alle Zweikämpfe. Wir fanden in der 1. Halbzeit nie in die Partie. Das Heimteam konnte jedoch auch keine grösseren Torchancen herauspielen.

In der Halbzeitpause wurden einige Punkte angesprochen. In der Folge fanden wir immer besser in die Partie und konnten uns auch einige gute Torchancen erarbeiten. Doch wir waren in den Abschlüssen teilweise zu kompliziert, oder aber die Torschüsse waren nur ein laues Lüftchen. Als sich alle schon mit dem torlosen Unentschieden abgefunden hatten, konnten wir nochmals einen Eckball treten. Dieser kam scharf auf den ersten Torpfosten, wo Fabienne goldrichtig stand und

dann Ball volley in den Maschen zum vielumjubelten Siegestreffer versenkte. Kurz darauf pfiff der Schiedsrichter das Spiel ab. Es war ein glücklicher Sieg.

Nun treffen wir am Samstag, 13. April 2024. um 18.00 Uhr, zuhause im Bächen auf die Frauen aus Erlinsbach. Wir freuen uns auf viele Zuschauer.

Das Trainerteam Matthias Widmer und Fabienne Hirt